

Datenschutzerklärung

Nachfolgend informieren wir Sie, wie die GVV Gesellschaft für Versicherungsvermittlung und Vermögensbildung mbH (nachfolgend **“GVV”** oder **“wir”**) Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, welche Rechte Ihnen zustehen und an wen Sie sich bei Fragen zum Datenschutz wenden können.

Sie können in den meisten Fällen entscheiden, welche personenbezogenen Daten Sie an uns übermitteln möchten. Falls Sie dies ablehnen, können wir Ihnen jedoch möglicherweise bestimmte Leistungen nicht anbieten. Pflichtangaben, die wir für die Bereitstellung unserer Leistungen benötigen, haben wir entsprechend gekennzeichnet.

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen	2
2. Datenverarbeitung auf unserer Webseite	2
2.1 Ihr Besuch unserer Webseite	3
2.2 Ihre Kontaktaufnahme	3
3. Datenverarbeitungen im Rahmen von Versicherungs-, Finanzierungs- und Beratungsleistungen	4
3.1 Vertragsanbahnung, Vertragserfüllung und Verwaltung	4
3.2 Datenverarbeitung im Rahmen der Prüfung und Bearbeitung von Schadensfällen	6
3.3 Datenverarbeitung im Rahmen des Beschwerdemanagements	8
3.4 Datenverarbeitung von Versicherern, Vermittlern und Kooperationsmaklern	9
4. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit sonstigen Vertragsverhältnissen	11
5. Datenverarbeitung von ehemaligen Kontaktpersonen von Vertragspartnern und Gesellschaftern	13
6. Datenverarbeitungen im Rahmen von Videokonferenzen und Webinaren unter Verwendung von Microsoft Teams	13
7. Werbung	15
7.1 Werbemaßnahmen per E-Mail im Rahmen der Vertragsbeziehung	15
7.2 Werbemaßnahmen auf dem Postweg	16
7.3 Widerspruchsrecht	16

8. Datenverarbeitungen im Rahmen von Veranstaltungen und Jahrestagungen	16
9. Datenverarbeitungen im Bewerbungsverfahren	18
10. Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten.....	19
11. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU):	20
12. Ihre Rechte	20
13. Anpassung	21

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Sinne der Datenschutzgrundverordnung („**DSGVO**“) und des Bundesdatenschutzgesetzes („**BDSG**“) ist:

GVV Gesellschaft für Versicherungsvermittlung und Vermögensbildung mbH

Anschrift: Landsberger Straße 262, Haus J, 12623 Berlin

Telefon: (030) 243106-0

E-Mail: datenschutz@gvv-berlin.de

Mit allen Fragen zum Thema Datenschutz, aber auch im Zusammenhang mit unserer Dienstleistung oder der Nutzung unserer Webseite, können Sie sich jederzeit an uns oder unsere Datenschutzbeauftragte wenden.

Sie erreichen unsere Datenschutzbeauftragte unter:

Valerie Schneider

E-Mail: valerie.schneider@myle-law.com

Wenn Sie sich direkt an unsere Datenschutzbeauftragte wenden, nehmen Sie bitte auf uns Bezug.

2. Datenverarbeitung auf unserer Webseite

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, wenn Sie unsere Website besuchen und wenn Sie mit uns in Kontakt treten.

2.1 Ihr Besuch unserer Webseite

Bei jedem Aufruf unserer Webseite übermittelt Ihr Browser an unseren Server, die für die Darstellung unserer Webseite und die Gewährleistung von Stabilität und Sicherheit technisch notwendigen Daten. Hierbei handelt es sich um folgende Daten:

- IP-Adresse,
- Typ und Version des verwendeten Browsers,
- Uhrzeit, und
- das Datum des Zugriffs.

Rechtsgrundlage: Die Datenverarbeitung erfolgt zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Gewährleistung eines reibungslosen Verbindungsaufbaus der Webseite und der Systemsicherheit und -stabilität.

Speicherdauer: Die Daten werden bis zur automatisierten Löschung nach sieben Tagen in sog. Logfiles gespeichert. Backups werden 14 Tage in verschlüsselter Form aufbewahrt. Die Speicherdauer kann im Einzelfall länger sein, z.B. soweit dies zur Rechtsverfolgung erforderlich ist.

2.2 Ihre Kontaktaufnahme

Sollten Sie mit uns auf elektronischem Weg in Kontakt treten, beispielsweise uns eine E-Mail schicken, das Kontaktformular auf unserer Webseite verwenden oder uns anrufen, verarbeiten wir Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse oder Telefonnummer), Ihren Namen und Ihre weiteren Kontaktdaten sowie Ihre in der Anfrage gemachten Angaben, um Ihre Anfrage zu beantworten. Um Ihre schriftliche Anfrage beantworten zu können, benötigen wir zumindest Ihre E-Mail-Adresse.

Rechtsgrundlage: Die Datenverarbeitung erfolgt zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Bearbeitung von Anfragen.

Soweit Sie uns kontaktieren, weil Sie die Anbahnung eines Vertrages mit uns anstreben, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO. Sofern wir zur Speicherung gesetzlich verpflichtet sind, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i.V.m. der jeweiligen Norm.

Speicherdauer: Ihre Daten werden nur zu Beantwortung Ihrer Anfrage verarbeitet und unverzüglich gelöscht, sobald sich Ihre Anfrage erledigt hat, es sei denn es ist ein Vertrag zustande gekommen, es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder berechnigte Interessen an einer weiteren Aufbewahrung unsererseits.

3. Datenverarbeitungen im Rahmen von Versicherungs-, Finanzierungs- und Beratungsleistungen

3.1 Vertragsanbahnung, Vertragserfüllung und Verwaltung

Wir verarbeiten im Rahmen der Vermittlung von Versicherungs-, Finanzierungs- und Beratungsleistungen an Wohnungsunternehmen die Daten der gesetzlichen Vertreter:innen und Mitarbeitenden unserer (künftigen) Kund:innen. Wenn Sie in diesem Zusammenhang Kontakt mit uns aufnehmen oder wenn ein Vertrag zustande kommt, verarbeiten wir folgende Daten:

- Kontaktdaten des Ansprechpartners (z.B. Name, Kontaktinformationen wie E-Mail, Telefonnummer und Internetadresse),
- Versicherungsbezogene Daten (z.B. Verträge),
- Kommunikations- und Beratungsdaten (z.B. Inhalte von Anfragen, Dokumente, Aktennotizen und Einschätzungen),
- Weitere Daten, die Sie uns freiwillig im Rahmen der Zusammenarbeit mitteilen.

Die Verarbeitung dieser Daten für folgende Zwecke:

- Um Sie als unseren Kunden integrieren und identifizieren zu können,
- Zur Durchführung umfassender Bedarfs- / Risikoanalyse zur Vorbereitung von Beratungen im Versicherungsbereich,
- Um gesetzlichen Pflichten zu entsprechen,
- Zur Kundenakquise,
- Zur Angebotseinholung bei Versicherern;
- Zur Durchführung des Schadensmanagements,
- Zur Erfüllung der Beratungspflicht gegenüber Gesellschaftern und Kund:innen,

- Zur Vertragsverfüllung gegenüber Kunde:innen und um mit Ihnen kommunizieren zu können,
- Um betriebliche Prozesse zu optimieren und effizient zu gestalten,
- Zur Buchhaltung und Rechnungsstellung, sowie für das Zahlungsmanagement;
- Um Daten zu archivieren, zu löschen und das Vertragsverhältnis zu dokumentieren,
- Zur Geltendmachung von Ansprüchen oder zur Abwehr von Ansprüchen.

Rechtsgrundlage: Die Datenverarbeitung erfolgt zur Vorbereitung oder Durchführung des Vertragsverhältnisses gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Falls Sie nicht persönlich Kund:in sind oder werden wollen (etwa weil nicht Sie, sondern das Unternehmen, für das Sie tätig sind einen Vertrag mit uns hat oder haben möchte, oder falls Sie ein sonstiger beteiligter Dritter sind) verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unsere berechtigten Interessen bestehen in der Vertragserfüllung gegenüber unseren Kund:innen.

Soweit wir gesetzlich zur Verarbeitung verpflichtet sind, stützen wir diese auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i. V. m. den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere zur Erfüllung berufs-, handels-, steuer- und geldwäscherechtlicher Pflichten.

Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO soweit wir Ihre personenbezogenen Daten für die Geltendmachung von Ansprüchen oder zur Abwehr von Ansprüchen verarbeiten oder zur Optimierung von Prozessen verarbeiten. Unser berechtigtes Interesse liegt an einer effizienten Rechtsverteidigung und Durchsetzung von Ansprüchen und in der Führung eines wirtschaftlichen Unternehmens.

Speicherdauer: Wir speichern personenbezogene Daten grundsätzlich nur so lange, wie es für die Durchführung des Maklermandats und die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Die Speicherdauer richtet sich nach Art der Daten und dem jeweiligen Zweck der Verarbeitung. Im Einzelnen gelten insbesondere folgende Fristen:

- 6 Jahre für empfangene Handels- oder Geschäftsbriefe, Beratungsdokumentationen und sonstige aufbewahrungspflichtige Unterlagen (§ 257 Abs. 1 Nr. 2, 3 HGB; § 147 Abs. 3 AO)
- 10 Jahre für Buchungsbelege, Rechnungen, steuerrelevante Unterlagen (§ 257 Abs. 1 Nr. 1, 4 HGB; § 147 Abs. 1 Nr. 1 AO; § 14b UStG)
- Bis zu 30 Jahre bei Unterlagen, die zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind (regelmäßige Verjährungsfristen: 3 Jahre; bei titulierten Forderungen: 30 Jahre gemäß §§ 195, 199 BGB)
- Beratungsunterlagen und kundenbezogene Kommunikation speichern wir im Einklang mit § 22 VersVermV für mindestens 5 Jahre. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Ende des Kalenderjahres, in dem der letzte aufzeichnungspflichtige Vorgang für den jeweiligen Auftrag angefallen ist. Darüber hinaus kann eine längere Aufbewahrung erfolgen, soweit dies zur Absicherung gegen Haftungsrisiken oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist (z. B. bis zu 10 Jahre nach HGB und AO)

3.2 Datenverarbeitung im Rahmen der Prüfung und Bearbeitung von Schadensfällen

Im Rahmen unserer Tätigkeit als Versicherungsmakler können wir im Zusammenhang mit einem Schadenfall personenbezogene Daten von Anspruchstellern, Geschädigten, Zeugen sowie anderen an dem Schadenfall beteiligten Personen verarbeiten, die durch unseren den Versicherungsnehmer oder durch Dritte wie den Geschädigten oder Rechtsanwälte an uns weitergeleitet werden. Zu den verarbeiteten Daten gehören insbesondere

- Informationen zum Schaden (wie beispielsweise die Schadenursache – und Höhe einschließlich etwaiger Gesundheitsdaten im Falle von Personenschäden),
- Kontaktdaten der Beteiligten (einschließlich ihrer Rolle).

Diese Daten werden verarbeitet, um den gemeldeten Schaden zu prüfen und um unsere Kunden bei der Schadenbearbeitung gegenüber dem Versicherer zu unterstützen. Außerdem werden diese Daten verarbeitet, um zu prüfen, ob der

Schaden unter den Versicherungsschutz fällt. Gegebenenfalls werden die Daten an den Versicherer weitergeleitet.

Rechtsgrundlage: Die Datenverarbeitung erfolgt Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

Falls Sie nicht persönlich Kund:in sind, sondern das Unternehmen, für das Sie tätig sind einen Vertrag mit uns hat oder falls Sie ein sonstiger beteiligter Dritter sind, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unsere berechtigten Interessen bestehen in der Vertragserfüllung gegenüber unseren Kund:innen.

Soweit wir gesetzlich zur Verarbeitung verpflichtet sind, stützen wir diese auf Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO i. V. m. den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften, insbesondere zur Erfüllung berufs-, handels-, steuer- und geldwäscherechtlicher Pflichten.

Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO soweit wir Ihre personenbezogenen Daten für die Geltendmachung von Ansprüchen oder zur Abwehr von Ansprüchen verarbeiten oder zur Optimierung von Prozessen verarbeiten. Unser berechtigtes Interesse liegt an einer effizienten Rechtsverteidigung und Durchsetzung von Ansprüchen und in der Führung eines wirtschaftlichen Unternehmens.

Speicherdauer: Wir speichern personenbezogene Daten grundsätzlich nur so lange, wie es für die Prüfung und Abwicklung des Schadensfalls und die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Die Speicherdauer richtet sich nach Art der Daten und dem jeweiligen Zweck der Verarbeitung. Im Einzelnen gelten insbesondere folgende Fristen:

- 6 Jahre für empfangene Handels- oder Geschäftsbriefe, Beratungsdokumentationen und sonstige aufbewahrungspflichtige Unterlagen (§ 257 Abs. 1 Nr. 2, 3 HGB; § 147 Abs. 3 AO)
- 10 Jahre für Buchungsbelege, Rechnungen, steuerrelevante Unterlagen (§ 257 Abs. 1 Nr. 1, 4 HGB; § 147 Abs. 1 Nr. 1 AO; § 14b UStG)
- Bis zu 30 Jahre bei Unterlagen, die zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind (regelmäßige

Verjährungsfristen: 3 Jahre; bei titulierten Forderungen: 30 Jahre gemäß §§ 195, 199 BGB)

- Beratungsunterlagen und kundenbezogene Kommunikation speichern wir im Einklang mit § 22 VersVermV für mindestens 5 Jahre. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Ende des Kalenderjahres, in dem der letzte aufzeichnungspflichtige Vorgang für den jeweiligen Auftrag angefallen ist. Darüber hinaus kann eine längere Aufbewahrung erfolgen, soweit dies zur Absicherung gegen Haftungsrisiken oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist (z. B. bis zu 10 Jahre nach HGB und AO)

3.3 Datenverarbeitung im Rahmen des Beschwerdemanagements

Im Rahmen von Beschwerden nach § 17 VersVermV verarbeiten wir

- Kontaktdaten des Beschwerdeführer (wie Namen und Kontakt),
- Vertragsdaten,
- Inhalt der Beschwerde und damit verbundene Sachverhalte,
- Kommunikationsdaten,
- Weitere zur Sachverhaltsaufklärung notwendige Informationen.

Die Daten werden zur Durchführung des Beschwerdeverfahrens und zum Beschwerdemanagement verarbeitet und zur Verbesserung unserer Dienstleistungen und Kundenbetreuung.

Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung), soweit wir zur Durchführung gesetzlich verpflichtet sind. Darüber hinaus ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, soweit die Daten zur Verbesserung unserer Dienstleistung und zur Kundenbetreuung verwendet werden. Unser berechtigtes Interesse besteht liegt dabei in der Prozessoptimierung.

Speicherdauer: Wir speichern personenbezogene Daten grundsätzlich nur so lange, wie es für die Durchführung des Beschwerdeverfahrens und die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Die Speicherdauer richtet sich

nach Art der Daten und dem jeweiligen Zweck der Verarbeitung. Im Einzelnen gelten insbesondere folgende Fristen:

- 6 Jahre für empfangene Handels- oder Geschäftsbriefe, Beratungsdokumentationen und sonstige aufbewahrungspflichtige Unterlagen (§ 257 Abs. 1 Nr. 2, 3 HGB; § 147 Abs. 3 AO)
- 10 Jahre für Buchungsbelege, Rechnungen, steuerrelevante Unterlagen (§ 257 Abs. 1 Nr. 1, 4 HGB; § 147 Abs. 1 Nr. 1 AO; § 14b UStG)
- Bis zu 30 Jahre bei Unterlagen, die zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind (regelmäßige Verjährungsfristen: 3 Jahre; bei titulierten Forderungen: 30 Jahre gemäß §§ 195, 199 BGB)
- Beratungsunterlagen und kundenbezogene Kommunikation speichern wir im Einklang mit § 22 VersVermV für mindestens 5 Jahre. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Ende des Kalenderjahres, in dem der letzte aufzeichnungspflichtige Vorgang für den jeweiligen Auftrag angefallen ist. Darüber hinaus kann eine längere Aufbewahrung erfolgen, soweit dies zur Absicherung gegen Haftungsrisiken oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist (z. B. bis zu 10 Jahre nach HGB und AO)

3.4 Datenverarbeitung von Versicherern, Vermittlern und Kooperationsmaklern

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Ansprechpartner:innen von Versicherern, Vermittlern und Kooperationsmaklern. Diese Daten umfassen folgende Daten:

- Stammdaten (z.B. den Namen, die Funktion/ Berufsbezeichnung), und
- Kontaktdaten (z. B. berufliche E-Mail-Adresse und Telefonnummer).

Diese Daten werden verarbeitet, um die Kommunikation und Zusammenarbeit mit den entsprechenden Versicherern, Vermittlern und Kooperationsmaklern zu ermöglichen.

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt

in der effektiven Durchführung unserer Geschäftsbeziehungen, der Optimierung der Zusammenarbeit mit Kooperationsmaklern und Versicherungsvermittlern. Die Verarbeitung der Daten der Ansprechpartner dieser Unternehmen ist erforderlich, um die Kommunikation und Zusammenarbeit im Rahmen der Geschäftstätigkeit effizient zu gestalten.

Speicherdauer: Wir speichern personenbezogene Daten grundsätzlich nur so lange, wie es für die Durchführung des Vertragsverhältnisses und die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Die Speicherdauer richtet sich nach Art der Daten und dem jeweiligen Zweck der Verarbeitung. Im Einzelnen gelten insbesondere folgende Fristen:

- 6 Jahre für empfangene Handels- oder Geschäftsbriefe, Beratungsdokumentationen und sonstige aufbewahrungspflichtige Unterlagen (§ 257 Abs. 1 Nr. 2, 3 HGB; § 147 Abs. 3 AO)
- 10 Jahre für Buchungsbelege, Rechnungen, steuerrelevante Unterlagen (§ 257 Abs. 1 Nr. 1, 4 HGB; § 147 Abs. 1 Nr. 1 AO; § 14b UStG)
- Bis zu 30 Jahre bei Unterlagen, die zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind (regelmäßige Verjährungsfristen: 3 Jahre; bei titulierten Forderungen: 30 Jahre gemäß §§ 195, 199 BGB)
- Beratungsunterlagen und kundenbezogene Kommunikation speichern wir im Einklang mit § 22 Versicherungsvermittlungsverordnung (VersVermV) für mindestens 5 Jahre. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Ende des Kalenderjahres, in dem der letzte aufzeichnungspflichtige Vorgang für den jeweiligen Auftrag angefallen ist. Darüber hinaus kann eine längere Aufbewahrung erfolgen, soweit dies zur Absicherung gegen Haftungsrisiken oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist (z. B. bis zu 10 Jahre nach HGB und AO)

4. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit sonstigen Vertragsverhältnissen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen von Lieferantenbeziehungen, (Kooperations-)verträgen und sonstigen Geschäftsbeziehungen. Wenn wir Sie oder Ihren Arbeitgeber z.B. als Lieferanten oder Geschäftspartner beauftragt oder sich ein solches Vertragsverhältnis anbahnt, oder zum Zweck der Kontaktaufnahme, verarbeiten wir folgende Informationen:

- Stammdaten (z.B. Anrede, Vorname, Nachname, Geschlecht, Ihre Position im Unternehmen),
- Kommunikationsdaten (z.B. geschäftliche Telefonnummer, E-Mail-Adresse, geschäftliche Postanschrift),

Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt,

- um Sie oder Ihr Unternehmen/Ihren Arbeitgeber als unseren Zulieferer, Dienstleister oder Partner identifizieren zu können,
- um gesetzlichen Pflichten zu erfüllen (z.B. zur Korruptions-, oder Terrorismusbekämpfung),
- um ein Vertragsverhältnis mit Ihnen/Ihrem Unternehmen/Ihrem Arbeitgeber anzubahnen, abzuschließen und zur erfüllen,
- zur Korrespondenz mit Ihnen, sofern diese der Vertragsanbahnung oder -erfüllung dient,
- um betriebliche Prozesse effizient zu gestalten,
- Aus buchhalterischen Gründen, sofern ein entgeltliches Vertragsverhältnis zustande kommt,
- zur Wahrung berechtigter Interessen.

Rechtsgrundlage: Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO (wenn Sie persönlich Vertragspartner sind oder werden sollen) oder Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO (wenn Ihr Arbeitgeber Vertragspartner ist oder werden soll) zu den genannten Zwecken erforderlich.

Im Falle einer gesetzlichen Verpflichtung zur Datenverarbeitung ergibt sich die Rechtsgrundlage aus nationalem oder Unionsrecht i.V.m. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO.

Unter Umständen müssen wir Ihre personenbezogenen Daten für die Geltendmachung von Ansprüchen oder zur Abwehr von Ansprüchen verarbeiten; Rechtsgrundlage ist unser berechtigtes Interesse aus Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO an einer effizienten Rechtsverteidigung und Anspruchsdurchsetzung.

Speicherdauer: Wir speichern personenbezogene Daten grundsätzlich nur so lange, wie es für die Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses und die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Die Speicherdauer richtet sich nach Art der Daten und dem jeweiligen Zweck der Verarbeitung. Im Einzelnen gelten insbesondere folgende Fristen:

- 6 Jahre für empfangene Handels- oder Geschäftsbriefe, Beratungsdokumentationen und sonstige aufbewahrungspflichtige Unterlagen (§ 257 Abs. 1 Nr. 2, 3 HGB; § 147 Abs. 3 AO)
- 10 Jahre für Buchungsbelege, Rechnungen, steuerrelevante Unterlagen (§ 257 Abs. 1 Nr. 1, 4 HGB; § 147 Abs. 1 Nr. 1 AO; § 14b UStG)
- Bis zu 30 Jahre bei Unterlagen, die zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind (regelmäßige Verjährungsfristen: 3 Jahre; bei titulierten Forderungen: 30 Jahre gemäß §§ 195, 199 BGB)
- Beratungsunterlagen und kundenbezogene Kommunikation speichern wir im Einklang mit § 22 Versicherungsvermittlungsverordnung (VersVermV) für mindestens 5 Jahre. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Ende des Kalenderjahres, in dem der letzte aufzeichnungspflichtige Vorgang für den jeweiligen Auftrag angefallen ist. Darüber hinaus kann eine längere Aufbewahrung erfolgen, soweit dies zur Absicherung gegen Haftungsrisiken oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist (z. B. bis zu 10 Jahre nach HGB und AO)

5. Datenverarbeitung von ehemaligen Kontaktpersonen von Vertragspartnern und Gesellschaftern

Wenn Sie dem zustimmen, verarbeiten wir die Daten von ehemaligen Kontaktpersonen von Vertragspartnern und Gesellschaftern um mit Ihnen in Kontakt zu bleiben.

Dies dient insbesondere dazu, Ihnen folgende Mitteilungen per Post oder E-Mail zukommen zu lassen:

- Geburtstagskarten
- Einladungen zu Veranstaltungen
- Weihnachtspost

Für diese Zwecke verarbeiten wir die folgenden Daten:

- Name, Adresse
- Geburtsdaten
- Telefon-,Handynummer
- E-Mail-Adresse

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Speicherdauer: Soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung beruht und diese nicht widerrufen wird, werden die Daten für einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren nach dem letzten Kontakt verarbeitet.

6. Datenverarbeitungen im Rahmen von Videokonferenzen und Webinaren unter Verwendung von Microsoft Teams

Die nachfolgenden Informationen erteilen wir Ihnen im Hinblick auf die verarbeiteten personenbezogenen Daten, wenn Sie an unseren Teams-Besprechungen und Webinaren teilnehmen. Microsoft Teams ermöglicht es den Nutzenden, zu chatten (Chat, Kanal) und an Microsoft Teams Besprechungen teilzunehmen. Für Teams-Meetings erhalten Sie über Ihre E-Mail-Adresse eine Einladung; über einen ebenfalls übermittelten Link können Sie am Meeting teilnehmen.

Bei der Nutzung von Microsoft Teams werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt auch davon ab, welche Angaben Sie vor und bei der Teilnahme an einem Meeting machen. Folgende personenbezogene Daten sind dabei regelmäßig Gegenstand der Verarbeitung:

- Angaben zu Teilnehmenden (wie Vorname, Nachname, E-Mail-Adresse, Profilbild, Abteilung, Bei Einwahl mit dem Telefon: Angaben zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer),
- Verbindungsdaten (wie Start- und Endzeit des Meetings, ggf. weitere Verbindungsdaten wie z.B. die IP-Adresse des Geräts),
- Audio- und Videodaten,
- Textdaten bei Verwendung der Chat-, Frage- oder Umfragefunktionen.

Die Daten werden verarbeitet, um Video- und Audioinhalte wiederzugeben und die Kommunikation zu ermöglichen und zu dokumentieren. Sollte dies nicht erwünscht sein, können Sie die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die Teams-Einstellungen abschalten bzw. stummstellen.

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage der Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung oder Anbahnung eines Vertrages. Daten, die nicht für die Erfüllung eines Vertrages erforderlich sind, dessen Vertragspartei der jeweilige Betroffene ist, verarbeiten wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt dabei in einer effektiven Durchführung von Meetings im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen und von Online-Informationsveranstaltungen über fachliche Themen und über uns sowie an der Ermöglichung von Chatnachrichten zwischen den Teilnehmenden.

Speicherdauer: Wir speichern die Chatinhalte für einen Zeitraum von einem Jahr, soweit sie nicht darüber hinaus für die Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses und die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich sind. Die Speicherdauer richtet sich nach Art der Daten und dem jeweiligen Zweck der Verarbeitung. Im Einzelnen gelten insbesondere folgende Fristen:

- 6 Jahre für empfangene Handels- oder Geschäftsbriefe, Beratungsdokumentationen und sonstige aufbewahrungspflichtige Unterlagen (§ 257 Abs. 1 Nr. 2, 3 HGB; § 147 Abs. 3 AO)

- 10 Jahre für Buchungsbelege, Rechnungen, steuerrelevante Unterlagen (§ 257 Abs. 1 Nr. 1, 4 HGB; § 147 Abs. 1 Nr. 1 AO; § 14b UStG)
- Bis zu 30 Jahre bei Unterlagen, die zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind (regelmäßige Verjährungsfristen: 3 Jahre; bei titulierten Forderungen: 30 Jahre gemäß §§ 195, 199 BGB)
- Beratungsunterlagen und kundenbezogene Kommunikation speichern wir im Einklang mit § 22 Versicherungsvermittlungsverordnung (VersVermV) für mindestens 5 Jahre. Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit dem Ende des Kalenderjahres, in dem der letzte aufzeichnungspflichtige Vorgang für den jeweiligen Auftrag angefallen ist. Darüber hinaus kann eine längere Aufbewahrung erfolgen, soweit dies zur Absicherung gegen Haftungsrisiken oder zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich ist (z. B. bis zu 10 Jahre nach HGB und AO)

7. Werbung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen von Werbemaßnahmen.

7.1 Werbemaßnahmen per E-Mail im Rahmen der Vertragsbeziehung

Wir nutzen die von Ihnen im Rahmen der Vertragsbeziehung mitgeteilte E-Mail-Adresse entsprechend den gesetzlichen Vorschriften dazu zu verwenden, um Ihnen während bzw. im Anschluss an unsere vertragliche Beziehung per E-Mail Informationen über eigene ähnliche Waren oder Dienstleistung zuzusenden, sofern Sie dieser Verarbeitung Ihrer E-Mail-Adresse nicht bereits widersprochen haben.

Rechtsgrundlage: Sofern die Zusendung elektronischer Informationen nicht zur Vertragsabwicklung (z.B. E-Mail in informatorischer Ausgestaltung) erforderlich ist, beruht die Verarbeitung auf der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, unserem berechtigten Interesse an der Steigerung und Optimierung unserer Serviceleistungen, Versendung von Informationen zum aktuellen Marktgeschehen, Hinweisen zu Angeboten, Einladungen zu Veranstaltungen, Direktwerbung und Sicherstellung der Kundenzufriedenheit.

Speicherdauer: Wir speichern die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Direktwerbung für einen Zeitraum von zwei Jahren nach dem letzten Kontakt bzw. nach Ihrem Widerspruch, soweit sie nicht darüber hinaus für die Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses und die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich sind.

7.2 Werbemaßnahmen auf dem Postweg

In bestimmten Fällen nutzen Ihre postalischen Kontaktdaten auf, um Ihnen Informationen zu Angeboten, Veranstaltungen oder Grußkarten zu besonderen Anlässen per Post zukommen zu lassen.

Rechtsgrundlage: Die Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, unser berechtigtes Interesse an der Sicherstellung guter Vertragsbeziehungen und an Kontaktpflege, sowie in der Werbung.

Speicherdauer: Wir speichern die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Direktwerbung für einen Zeitraum von zwei Jahren nach dem letzten Kontakt bzw. nach Ihrem Widerspruch, soweit sie nicht darüber hinaus für die Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses und die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich sind.

7.3 Widerspruchsrecht

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie der Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für die Zwecke der Werbung jederzeit widersprechen können, ohne dass Ihnen hierfür andere als die Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen. Dabei steht Ihnen ein generelles Widerspruchsrecht ohne Angaben von Gründen gemäß Art. 21 Abs. 2 DSGVO zu. Ihren Widerspruch können Sie erklären, indem Sie uns an die oben genannten Kontaktdaten eine Nachricht senden.

8. Datenverarbeitungen im Rahmen von Veranstaltungen und Jahrestagungen

Wenn Sie sich für eine unserer Veranstaltungen oder Tagungen anmelden, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies für die Organisation, Durchführung und Nachbereitung der Veranstaltung oder Tagung erforderlich ist. Dazu erheben wir folgende Daten:

- Vor- und Nachname, Titel, Unternehmen, Anschrift, E-Mail-Adresse, und

- bei kostenpflichtigen Veranstaltungen auch die Rechnungsdaten.

Anlässlich von Veranstaltungen machen wir Fotos und Videoaufnahmen und veröffentlichen diese im Nachgang. Die Aufnahmen dienen der Dokumentation der Veranstaltung und der Werbung auf unserer Webseite, in GVV-Rundbriefen und im GVV-Fotoband, sowie der Dokumentation der Veranstaltung online und offline. Soweit Sie eine Einwilligung erteilt haben, werden die Aufnahmen zusammen mit ihrem Namen veröffentlicht. Die gedruckten Publikationen werden an

Rechtsgrundlage: Bei nicht kostenpflichtigen Veranstaltungen ist Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung im Rahmen der Organisation und Durchführung der Veranstaltung Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, unsere berechtigten Interessen an effizienter Verwaltung der Teilnehmenden, reibungsloser Durchführung der Veranstaltung und zum Zwecke der Zutrittskontrolle und um nur geladenen Gästen Einlass zu gewähren an der Ermöglichung des Abgleichs der Anmeldedaten mit den tatsächlich Teilnehmenden. Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO, der zugrundeliegende Vertrag.

Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung von Fotos und Videoaufnahmen ist ihre Einwilligung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Speicherdauer: Wir speichern die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Organisation, Durchführung und Nachbereitung für einen Zeitraum von zwei Jahren nach der Veranstaltung, soweit sie nicht darüber hinaus für die Durchführung und Abwicklung des Vertragsverhältnisses und die Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich sind.

Soweit die Verarbeitung zur Veröffentlichung von Aufnahmen auf einer Einwilligung beruht und diese nicht widerrufen wird, werden die Aufnahmen für einen Zeitraum von bis zu drei Jahren nach der Veranstaltung für Veröffentlichungszwecke genutzt. Bereits veröffentlichte Inhalte bleiben weiterhin online und werden nicht nachträglich gelöscht. Es werden lediglich keine neuen Inhalte mehr veröffentlicht.

Rechtsgrundlage: Die Verarbeitung dient der Wahrung des berechtigten Interesses von GVV, die Sichtbarkeit von GVV in der Öffentlichkeit zu steigern

sowie die Aktivitäten und Leistungen von uns bekannt zu machen und an der Dokumentation im Sinne von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

9. Datenverarbeitungen im Bewerbungsverfahren

Wir verarbeiten diejenigen Daten, die Sie uns selbst mit Ihrer Bewerbung zur Verfügung stellen (z.B. mit Ihrem Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen).

Während des Bewerbungsprozesses verarbeiten wir folgende Datenarten:

- Stammdaten (z.B. Anrede, Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Wohnsitz);
- Dokumente (z.B. Zeugnisse, Bescheinigungen, Lebenslauf, Motivationsschreiben);
- für den Fall, dass Sie erstattungsfähige Auslagen hatten, die für die Abrechnung relevanten Daten, z.B. Ihre Bankverbindung;
- Kommunikationsdaten (z.B. Telefonnummer (Festnetz und/oder mobil), E-Mail, Postanschrift).

Rechtsgrundlage: Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO. Die Datenverarbeitung ist für die Entscheidung über die Begründung eines Vertragsverhältnisses erforderlich. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden (z.B. Gesundheitsdaten), verarbeiten wir diese aus Gründen des Arbeitsrechts, des Rechts der sozialen Sicherheit oder des Sozialschutzes gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens kann eine weitere Datenverarbeitung entweder auf Grundlage Ihrer Einwilligung erfolgen oder ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, wobei in letztem Fall Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO ist, unser berechtigtes Interesse an der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Speicherdauer: Bei nicht erfolgreicher Bewerbung werden die Daten grundsätzlich nach sechs Monaten nach Abschluss des Verfahrens gelöscht, soweit nicht im Einzelnen längere Aufbewahrungspflichten bestehen (z.B. für etwaige Belege für die Reisekostenerstattung) oder eine Speicherung darüber hinaus zur Verteidigung gegen Rechtsansprüche notwendig ist.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber:innen-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Bei erfolgreichen Bewerbungsverfahren, gelöscht, sobald sie für den Zweck für den sie erhoben wurden nicht mehr benötigt werden.

10. Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

Wir geben Ihre Daten ggf. wie folgt weiter, soweit nicht oben bereits gesondert genannt:

- Hosting-Dienstleister für den Betrieb dieser Webseite,
- Technische Dienstleister,
- Dienstleister für das Hosting und den Betrieb unseres Maklerprogramms,
- E-Mail-Provider,
- Freie Mitarbeiter,
- Rechtsanwälte und Berater,
- Öffentliche Stellen/Behörden, insbesondere Finanzbehörden, soweit dies zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist. Rechtsgrundlage für die Weitergabe ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit der jeweiligen Vorschrift,
- Verfahrensgegner und deren Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) bei der Bearbeitung von Versicherungsfällen sowie an Gerichte zum Zwecke der Korrespondenz sowie zur Geltendmachung und Verteidigung von Rechten erfordern,
- Akten-/Datenvernichtungsunternehmen,
- Bei dem Verdacht einer Straftat können wir Ihre Daten an Strafverfolgungsbehörden (bspw. Polizei, Staatsanwaltschaft) weitergeben.
- Versicherungsunternehmen oder Vermittler
- Aufsichtsbehörden oder Schlichtungsstellen, sofern eine rechtliche Verpflichtung zur Weitergabe besteht.

11. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union (EU):

Soweit wir personenbezogene Daten an Empfänger in Ländern außerhalb der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums übermitteln, haben wir zur Sicherstellung eines angemessenen Datenschutzniveaus – das demjenigen gemäß der DSGVO entspricht – eines oder mehrere der folgenden Übermittlungsinstrumente implementiert. Diese werden, sofern anwendbar, durch geeignete Garantien gemäß der jeweiligen Datentransferfolgenabschätzung für internationale Datenübermittlungen ergänzt:

- Einen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission, in dem festgestellt wird, dass das Drittland ein angemessenes Schutzniveau gemäß Art. 45 (1) DSGVO bietet - die bestehenden können hier abgerufen werden;
- Verbindliche interne Datenschutzvorschriften gemäß Art. 47 DSGVO i.V.m. Art. 46 (2) b) DSGVO;
- Standarddatenschutzklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten in Drittländer („SCC“), wie sie von der Europäischen Kommission gemäß Art. 46 (2) c) DSGVO erlassen wurden - die aktuelle Fassung der SCC find hier abrufbar.

Sie können eine ausführliche Kopie des Übermittlungsinstruments und weitere Informationen dazu erhalten, indem Sie eine Anfrage an die oben genannten Kontaktdaten schicken.

12. Ihre Rechte

Als betroffene Personen stehen Ihnen bei Vorliegen der jeweils geltenden Voraussetzungen die folgenden Rechte zu:

- Recht auf **Auskunft** (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf **Berichtigung** (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf **Löschung** (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO)

Zudem haben Sie nach Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde Ihrer Wahl über die Datenverarbeitung durch uns

zu **beschweren**. Unser Sitz ist in Berlin. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde lautet: Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit.

Des Weiteren haben Sie ein Recht auf **Widerspruch** (Art. 21 DSGVO), sofern wir eine Datenverarbeitung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO vornehmen. Bitte beachten Sie, dass bei Datenverarbeitungen zu anderen Zwecken als der Direktwerbung Gründe anzugeben sind, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Ihren Widerspruch können Sie erklären, indem Sie uns eine Nachricht senden (vgl. Sie die Kontaktdaten im Abschnitt „Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen“).

Wenn wir Daten zu Ihrer Person auf Grundlage einer von Ihnen erteilten Einwilligung verarbeiten, können Sie die Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ihren **Widerruf** können Sie erklären, indem Sie uns eine Nachricht senden (vgl. Sie die Kontaktdaten im Abschnitt „Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen“).

13. Anpassung

Von Zeit zu Zeit müssen wir Anpassungen an tatsächliche Gegebenheiten oder bei rechtlichen oder behördlichen Vorgaben vornehmen; schauen Sie beim nächsten Besuch unserer Webseite daher gern in die Datenschutzhinformationen, um einen aktuellen Stand zu haben.